

Notfälle

Hund bei 32,5 Grad im Auto gelassen: Besitzer am See

16.06.2017, 16:15 Uhr | dpa

Ein 26-Jähriger ist in Obersulm (Kreis Heilbronn) zum Baden an einen See gefahren - und hat seinen Hund bei 32,5 Grad im Auto zurückgelassen. Wie die Polizei am Freitag mitteilte, hatte die Parkplatzaufsicht den neun Monate alten Jack-Russel-Terrier in dem Auto entdeckt. Der Wagen stand demnach in der prallen Sonne. Die alarmierte Polizei öffnete die Tür gewaltsam und rief die Tierrettung. Wenig später wäre der Hund demnach nicht mehr zu retten gewesen. Einem Polizeisprecher zufolge kam der 26-Jährige erst Stunden später zum Auto zurück. Er bekommt eine Anzeige wegen eines Vergehens im Sinne des Tierschutzgesetzes.

[zum Artikel](#)